

Mediation im Team

Vermittlung im Trennungs- und Scheidungskonflikt

Autor

Frank Simon

Fachanwalt für Familienrecht

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Mediator

Erscheinungsdatum

Erscheinungsort

Sächsische Zeitung

Scheidung ohne Rechtsstreit vor Gericht

Mediator hilft Ehegatten, direkt, fair und effektiv zu verhandeln

In letzter Zeit hört und liest man immer von „Mediation“. Ich möchte mich gerne mit meinem Partner einvernehmlich trennen. Könnte mir die Mediation dabei helfen?

Sicherlich. Mediation ist ein Verfahren, bei dem eine neutrale dritte Person, also der Mediator die Ehegatten darin unterstützt, die zwischen ihnen bestehenden Konflikte durch Verhandlungen einvernehmlich zu lösen. Ziel ist die gemeinsame Erarbeitung einer Trennung- und Scheidungsfolgenvereinbarung, die gegebenenfalls auch dem Familienrichter vorgelegt werden kann. Es werden dabei nicht die Konflikte der Vergangenheit bearbeitet, sondern es wird versucht, langfristige – aber auch kurzfristige und vorübergehende – Regelungen für die Zukunft zu finden. Das Besondere an dem Verfahren ist, dass die Ehegatten direkt miteinander verhandeln, unterstützt durch den Mediator. Voraussetzung ist allerdings, dass beide Ehegatten zu diesem Verfahren bereit sind.

Macht die Mediation die anwaltliche Beratung überflüssig?

Nein, sicherlich nicht. Die Mediatoren dürfen die Ehegatten nicht als Parteien rechtlich beraten. Der Mediator ist strikt neutral. Seine Rolle ist, die Ehegatten dabei zu unterstützen, direkt, fair und effektiv zu verhandeln. Die Ehegatten sind während des Mediationsprozesses vielmehr gehalten, sich juristischen Rat einzuholen. Insbesondere, wenn es sich um komplizierte Unterhalts-, Grundstücks und Vermögensfragen handelt.

Wenn ich jedoch juristischen Rat benötige, worin könnte dann der Vorteil einer Mediation liegen?

Zunächst einmal können Sie und Ihr Ehepartner eigenverantwortlich eine Einigung finden und geben dabei die Verantwortung für die Lösung ihrer Probleme und die Gestaltung ihrer Zukunft nicht an andere ab. Im übrigen sind die Kosten, den Konflikt durch Mediation zu lösen, niedriger als bei einem Rechtsstreit vor dem Familiengericht. Dies gilt insbesondere bei der Teilung hoher Vermögenswerte. Auch muss berücksichtigt werden, dass eine erfolgreiche Mediation viel schneller zu einer Einigung führen kann, da die Beteiligten direkt miteinander verhandeln. Ein monate- oder gar jahrelanges Gerichtsverfahren entfällt.

Wer praktiziert Mediation?

Mediatoren sind in der Regel Familienrechtsanwälte, Diplom-Sozialpädagogen oder Diplom-Psychologen mit einer zweijährigen Zusatzausbildung „Familienmediation“. Beim Erstgespräch kann man sich vergewissern, ob der Mediator nach der Ausbildungsordnung der Bundesarbeitsgemeinschaft für Familienmediation qualifiziert ist. Im Zweifel kann die Vorlage eines entsprechenden Qualifizierungsnachweises verlangt werden.